

## FACTSHEET

<b>Programm/Instrument:</b>	<b>INTERREG V B Donauraum</b>
<b>Fonds</b> (ggf. leer)	EFRE/IPA/ENI
<b>Federführende Behörde</b>	Ministry for National Economy, Ungarn Koordinierende Stelle in BW: WM
<b>Beteiligte Stellen</b>	Österreich, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern), Ungarn, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Ukraine (Chernivetska Oblast, Ivano-Frankiviska Oblast, Zakarpatska Oblast, Odessa Oblast)
<b>Ziele des Programms</b>	Das Interreg B-Programm fördert staatenübergreifende Kooperationsprojekte, in denen innovative Lösungen für zentrale gemeinsame Herausforderungen des Donauraums entwickelt und umgesetzt werden. Der Donauraum ist ein Gebiet mit erheblichen sozioökonomischen und verwaltungsbezogenen Disparitäten. Das Kooperationsprogramm Donau soll Akteure aus den beteiligten Staaten und Regionen besser verbinden und den Wohlstand insgesamt steigern. Die Förderung für deutsche Projektpartner beträgt 85% ihrer Gesamtkosten.
<b>Prioritäten / Schwerpunkte</b> (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der da- runter liegenden Maßnah- men)	Ziel der Kooperationsförderung ist die bessere Entwicklung des Donauraums sowie der Abbau des Entwicklungsgefälles in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation</li> <li>• Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz</li> <li>• Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen</li> <li>• Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung</li> </ul> In der Förderperiode 2014-2020 stehen rund 220 Mio. Euro an EU-Fördermitteln zur Verfügung.
<b>Zielgruppen</b>	Behörden, Landesagenturen, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Kammern, Wirtschaftsförderer, sonst. Intermediäre sowie KMU – jeweils abhängig von der jew. Priorität und dem konkrete Ziel der Ausschreibung.
<b>Umsetzung durch Aufrufe, laufendes Antragsverfahren etc.</b>	Calls (Ausschreibungen)
<b>Vorgesehene Kooperationen mit anderen Regionen der Europäischen Union</b>	Voraussetzung für die Förderung: Internationales Konsortium
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.interreg-danube.eu/">http://www.interreg-danube.eu/</a>